

Schwarzwälder Bote v. 13.10.16



Bei dem Vortrag (von links): Monika Stelzer-Podschwadt, Andrea Blaes, Dajana Greger, Ursula Mertzig-Stein und Brigitte Ohagen.

Foto: Kober

Frauen befassen sich mit »Leader«

Vortrag | Einblicke in Förderungsmöglichkeiten

Freudenstadt. Um Leader-Projekte ging es bei Treffpunkt des Frauennetzwerks Region Freudenstadt. Referentinnen waren Dajana Greger von der Leader-Geschäftsstelle Nord-schwarzwald und Andrea Blaes von der Leader-Geschäftsstelle Oberes Nagoldtal im Café Pause. Sie erläuterten, wie die Projekte im ländlichen Raum funktionieren und was für Frauen »drin« ist.

Für Enttäuschung bei den Gästen aus Dornstetten sagte, dass die Stadt – wie auch Freudenstadt – nicht zur Förderku-

llisse gehört. Warum das so ist, wollen die Frauen des Netzwerks nun in Erfahrung bringen.

Hilfe bei der Antragstellung

Die Referentinnen gaben Einblicke in die Förderungsmöglichkeiten, über die man sich am besten schon in einem frühen Stadium der Projektentwicklung schlau machen sollte. Die Leader-Frauen helfen bei der Antragstellung. Wer

etwas mit Natur und Landschaft, Kultur, Tourismus, Nachhaltigkeit plant, kann auf Förderung hoffen.

Das nächste Frauencafé findet am Donnerstag, 27. Oktober, ab 19 Uhr im Café Pause am Marktplatz statt. Dann lautet das Thema »Was bedeutet Palliativversorgung und welche Möglichkeiten bestehen im Landkreis Freudenstadt«. Referentinnen sind Heike Kalmbach und Elke Kübler vom Verein »Palliativ Intensiv Care Team – PICT«. Der Eintritt ist frei.